

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 106 (2019)
Heft: 3: Vertikalgrün : Natur am Bau und im Entwurf

Rubrik: werk-notiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

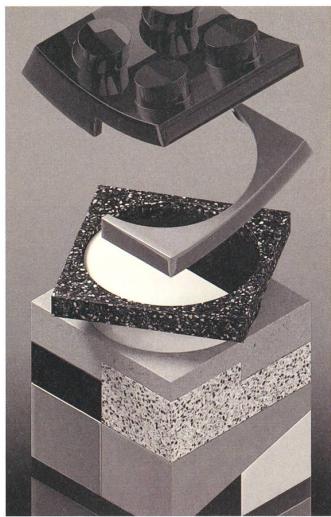
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bewegte Kunst im Cover

Studio Feixen gestaltet die Titelseite von werk, bauen + wohnen

Legosteine drehen im Raum und fügen sich wie von unsichtbarer Hand ineinander, sanft wiegt sich das pelzige Gras eines raupenähnlichen Rasenkörpers im Wind: Das Titelbild von *werk, bauen + wohnen* ist in Bewegung geraten – zumindest für die Besucherinnen und Besucher unserer Website – und jene, die das Heft über die wbw-App digital lesen. 2019 revolutionieren die Graphic Designer Felix Pfäffli und Raphael Leutenegger von Studio Feixen aus Luzern das wbw-Cover.

Virtuelle Bildwelten

Im vergangenen Jahr erfreuten wir uns an der handgreiflichen Unmittelbarkeit von Maria Pomianskys in Acryl gemalten Coverbildern. An Originalschauplätzen in klassischer

Plein-air-Manier entstanden, geben uns Maria Pomianskys Bilder Anlass, Architektur – und ihr Umfeld – neu zu sehen.

Eine ganz andere Art der Auseinandersetzung ist 2019 das Thema. Die Künstlichkeit virtueller Architekturdarstellung, wie wir sie im Alltag in Form von Renderings konsumieren oder selber herstellen, wird in den Titelbildern von Studio Feixen mit einem Augenzwinkern auf die Spitze getrieben. Da Marketing-Interessen dabei keine Rolle spielen, ist die offensichtliche Verfremdung erwünscht, nicht jedoch haptisch ansprechende Materialien, malerische Lichtstimmungen oder Menschen mit Kinderwagen, Chai Latte und Aktenkoffer, wie wir das von kommerziellen Renderings gewohnt sind.

Studio Feixen reduziert Titel und Thema des Hefts kurzerhand auf ein virtuelles Objekt, das nicht im herkömmlichen Sinn schön zu sein braucht, das aber in der Tradition des Plakats durch Zuspruch dazu anregt, sich zum angekündigten Inhalt Fragen zu stellen. Wie wird über

Nahstellen aus Teilen ein Ganzes? Was heißt «vertikales Grün»? Dabei entspricht das gewählte Bild gerade nicht der spontanen Erwartung, und genau diese Irritation gefällt uns.

International erfolgreiche Grafik aus Luzern

Studio Feixen besteht seit 2009 und feiert seither erstaunliche Erfolge auf internationalem Parkett. Mit über 130 000 Instagram-Followern und Auftraggeber aus aller Welt – vom Theater Luzern und dem alternativen Kulturzentrum Südpol bis hin zu Google, Nike, Hermès oder der *New York Times* – gehört Studio Feixen zu den namhaften Playern. Ihre Sprache ist klar, kraftvoll und ideenreich, Typografie wird darin zum Bild, Farbe zum Raum und Grafik ein Teil des Stadtraums. So scheinen Farbe und Text auch auf gedruckten Plakaten von Studio Feixen immer in Bewegung – nicht erst in der Animation.

Wir freuen uns auf 10 bewegte und anregende Titelbilder im Jahr 2019. — dk

360° App

The state of grace

NEW

ARWA-SENSE

Mit arwa-sense hat Designer Peter Wirz eine Badarmaturenlinie erschaffen, die sowohl formal wie auch funktional ein Statement setzt: Selbstbewusst, elegant und sinnlich steht die Linie für moderne, luxuriöse Badarchitektur. Die präzise und geometrische Formensprache rundet den hochwertigen Charakter perfekt ab.

arwa.ch